

Wie kann ich meine PV-Anlage finanzieren?

Neben der Eigenfinanzierung bieten Kredite oder Zuschüsse die Möglichkeit, sich den Wunsch nach einer PV-Anlage zu erfüllen. Kredite werden von der KfW angeboten und auch manche Energieversorger bieten Zuschüsse an. Unabhängige und kostenfreie Erstberatungen für PV-Interessenten bieten die Energieagenturen an, z.B. die Energieagentur des Landkreis Esslingen, www.energieagentur-landkreis-esslingen.de, Terminvergabe unter 07022 - 21 34 00 *. Die Stiftung ÖKOWATT Nürtingen bietet im Rahmen der „100 Sonnendächer für Nürtingen“ Kampagne Kostenzuschüsse von maximal 300 €/Bewerber für kostenpflichtige Zweitberatungen im Zusammenhang mit PV-Installationen an, wenn diese durch die Energieagentur des Landkreis Esslingen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die Zweitberatungen je nach Gebäude und Komplexität höher sein können als 300 €. Details zu den Förderbedingungen finden Sie auf Faktenblatt 9 oder unter www.oekowatt.de > „100 Sonnendächer für Nürtingen“.

* die Terminvergabe erfolgt über die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH, die Beratungen werden über Energieberater der Landkreis Esslingen im Rahmen des PV-Netzwerks durchgeführt.

Welche Konditionen bietet die KfW an?

Das Förderprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ (270) besteht aus einem Darlehen, welches mit einem effektiven Jahreszins ab 1,26 % vergeben wird. Die Zinshöhe ist abhängig von Bonität, Besicherung und Kreditvariation. Informationen über Antragsfristen, Förderbedingungen und Details zur Vorgehensweise finden Sie auf der KfW-Webseite, www.kfw.de/270 in übersichtlicher Form dargestellt.

Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg

Die Investition eines stationären Speichers einer neu zu errichtenden, an das Netz angeschlossenen PV-Anlage wird durch das Förderprogramm „Netzdienliche Photovoltaik-Batteriespeicher“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Speicher für PV-Anlagen mit bis zu 30 kWp werden 2019 mit 200 €/ kWh (max. 5.000 €) gefördert. Speicher für PV-Anlagen mit mehr als 30 kWh werden 2019 mit 300 €/kWh, max. Förderhöhe: 45.000 €, gefördert.

Speicherförderung der Stiftung Ökowatt

Bei erstmaliger Errichtung von PV-Anlagen werden Batteriespeicher von der Stiftung ÖKOWATT Nürtingen mit 200 €/kWh bezuschusst. Die maximale Förderhöhe beträgt 1.800 € /Haushalt. Zu den Förderkonditionen für Batteriespeicher: siehe www.oekowatt.de > Speicherförderung.

Vorgehen

1. **Angebot** für Anlage mit oder ohne Speicher einholen.
2. **Mögliche Zuschüsse prüfen.**
3. **Finanzierungspartner finden**
(in der Regel Ihre Hausbank, sonst über die KfW-Hotline) und Kredit beantragen. Der Kredit wird nicht direkt durch die KfW vergeben, sondern durch Ihren Finanzierungspartner.
4. **Prüfung der Unterlagen** und Entscheidung über die Förderung durch die KfW.
5. **Abschließen des Kredits** mit dem Finanzierungspartner.
6. **Bau der Anlage.**